

## Veranstaltungsort

Haus der Kathedrale  
Schloßstr. 24 , 01067 Dresden  
Online-Teilnahme: Der Zoom-Link wird Ihnen zugeschickt

## Organisation

Politisches Bildungsforum Sachsen  
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Königstr. 23, 01097 Dresden  
T +49 351/563 446-0  
[kas-sachsen@kas.de](mailto:kas-sachsen@kas.de)



## Kooperation

Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie am Universitätsklinikum der TU Dresden und der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen statt.



Politisches Bildungsforum Sachsen

# Einladung

## Gutes und gutes Tun

### Was gibt Halt und Orientierung in unruhigen Zeiten?

November/Dezember 2021, donnerstags, 19 Uhr  
Haus der Kathedrale Dresden und online

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter [www.kas.de/sachsen](http://www.kas.de/sachsen) an.  
Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.  
Es gelten die regional aktuellen Hygienevorschriften.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: [www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung](http://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung).

Die Veranstaltungen werden multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden dürfen. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

Anregungen und Hinweise senden Sie bitte an: [feedback-pb@kas.de](mailto:feedback-pb@kas.de).

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Foto: Canva Pro/igroup



Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus  
DIE DRESDNER.



[www.kas.de/sachsen](http://www.kas.de/sachsen)

## Gutes und gutes Tun

Die Grundregeln unseres Zusammenlebens und Tuns sind allgemein bekannt. Dennoch beschleicht immer mehr Menschen das Gefühl, dass diese zunehmend weniger Zustimmung finden und es Fehler „im System“ gibt, die die gefühlten Veränderungen „zum Schlechten“ hin begünstigen.

Damit das Zusammenleben in einer freien, pluralistischen Gesellschaft gelingt, bedarf es neben der Anleitung zum guten und damit richtigen Handeln (Ethik) auch einer Grundhaltung, die auf gleichen Wirklichkeitsvorstellungen beruht und in gemeinsamen Zielen zum Ausdruck kommt (Moral). Ethik und Moral sind aber nicht unabhängig voneinander, sondern miteinander verschränkt. Damit stellen sich Fragen nach deren Verhältnis: Ist die richtige Haltung oder das Regelwerk des richtigen Handelns der Kern, der unsere Gesellschaft zusammenhält und ein freies, selbstbestimmtes, diskriminierungsfreies Leben ermöglicht? Was war zuerst da, die Henne (Ethik) oder das Ei (Moral)?

Die Veranstaltungsreihe „Gutes und gutes Tun“ möchte diesem Wechselspiel, das so grundlegend für die Gestaltung unserer Gesellschaft ist, nachspüren und dafür ganz konkrete und relevante Spannungsfelder mit hochkarätigen Referenten betrachten und mit Ihnen diskutieren.

Mit herzlicher Einladung

Dr. Joachim Klose  
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.  
für den Freistaat Sachsen

Prof. Dr. Veit Roessner  
Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie und -psychotherapie des  
Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden

## Veranstaltungen

- 4.11.  
19 Uhr
- Hat die Natur ein Ziel?  
Handlungsorientierung und naturwissenschaftliche Betrachtungen**  
**Prof. Dr. Holger Zaborowski**, Erfurt  
Professur für Philosophie, Universität Erfurt  
**Prof. Dr. Klaus Tanner**, Heidelberg  
Professur für Systematische Theologie und Ethik, Universität Heidelberg
- 11.11.  
19 Uhr
- Hat Strafe Sinn? Von Fair Play,  
Recht und Moral im Rechtsstaat**  
**Prof. Dr. Thomas Fischer**, Karlsruhe  
Vorsitzender Richter a. D. am  
Bundesgerichtshof  
**Dr. Uta Müller**, Tübingen  
Internationales Zentrum für Ethik in den  
Wissenschaften, Universität Tübingen
- 18.11.  
19 Uhr
- Unersättlich – Vom nackten Überleben  
und vom guten Leben**  
**Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag**, Zürich  
Rechtswissenschaftliche Fakultät,  
Universität Zürich  
**Prof. Dr. Klaus Töpfer**, Höxter  
Bundesminister a. D. für Umwelt  
und Naturschutz, ehem. Exekutivdirektor  
des Umweltprogramms der UNO
- 25.11.  
19 Uhr
- Anleitung zum (Un)glücklichsein?**  
**Dr. Hermann Breulmann SJ**, Osnabrück  
ehem. Hochschulseelsorger und Schulleiter  
**Prof. Dr. Sabine Wienker-Piepho**, Freiburg  
Professorin für Europäische Ethnologie,  
Empirische Kulturwissenschaft und  
Volkskunde, Universität Jena
- 2.12.  
19 Uhr
- Gegen das Vergessen? Zeitliches und  
Überzeitliches im kollektiven Gedächtnis**  
**Patrick Roth**, Mannheim  
Schriftsteller, Regisseur, Member Board  
of Directors, The C. G. Jung Study Center  
of Southern California  
**Prof. Ludwig Güttler**, Dresden  
Musiker, Leiter des Kammerorchesters  
Virtuosi Saxoniae und des Blechbläser-  
ensemble Ludwig Güttler